

Lesetandem

ein Angebot zur Sprach- und Leseförderung für Kinder



Lesementor:innen gesucht!

Leseförderung ist nicht nur eine private oder schulische, sondern auch eine gesellschaftliche Aufgabe. Dort, wo Eltern sowie Lehrerinnen und Lehrer an ihre Grenzen stossen, können freiwillig Engagierte Kindern durch gezielte Einzelförderung den Zugang zur Welt des Lesens und der Bücher vermitteln helfen. Lesen bietet sich hier auch als generationenverbindende Tätigkeit an, bei der Kinder und Erwachsene voneinander und miteinander lernen können.

Für das Projekt Lesetandem werden Erwachsene gesucht, die:

- eine besondere Affinität zu Büchern haben
- Freude am Lesen haben und dies auch vermitteln können
- Erfahrung im Umgang mit Kindern mitbringen
- die Begegnung mit Kindern aus anderen Kulturen als bereichernd empfinden
- sich freuen, Verantwortung für einen jungen Menschen zu übernehmen
- einmal wöchentlich ein bis zwei Stunden Zeit haben

Melden Sie sich bei Interesse per Mail an lesetandem@kob.ch und geben Sie im Mail Ihre Telefonnummer an. Der Projektkoordinator Daniel Oberli wird mit Ihnen telefonisch Kontakt aufnehmen um die Details und das weitere Vorgehen zu besprechen. Geplant ist, dass wir im Oktober 2025 in den Zweigstellen Gäbelbach, Ostermundigen und Zollikofen mit Lesetandems starten können.

Falls eine Kontaktaufnahme per Mail nicht möglich sein sollte, können Sie sich auch telefonisch unter 031 327 10 18 melden oder in einer Zweigstelle der Kornhausbibliotheken persönlich Ihr Interesse bekunden und Ihre Personalien zur Weiterleitung an die Projektkoordination angeben.

Was ist das Lesetandem?

Ein Kind liest gemeinsam mit seiner Lesementorin oder seinem Lesementor Zeitschriften, Bücher oder Comics. Das Kind darf auswählen, was es gerne lesen möchte. Auf lustvolle und spielerische Art fördern die Lesementorinnen und Lesementoren die Lesefähigkeit der Kinder. So helfen sie den Kindern Freude am Lesen zu entwickeln.

Das Lesetandem trifft sich jede Woche am gleichen Tag und zur gleichen Zeit für 45 Minuten in einer Zweigstelle der Kornhausbibliotheken. Die Treffen beginnen in der ersten Woche nach den Herbstferien und dauern bis zu den Sommerferien. Während den Schulferien finden die Treffen nicht statt.

Das Angebot ist freiwillig und kostenlos, aber nach der Anmeldung verbindlich für die gesamten neun Monate. Wenn ein Kind einmal nicht kommen kann, muss es sich rechtzeitig abmelden. Das Lesetandem ist ein schulergänzendes Angebot. Es ist keine Aufgabenhilfe und keine kostenlose Kinderbetreuung, es geht ausschliesslich um Leseförderung.

Für welche Kinder ist das Lesetandem vorgesehen? Wie meldet man sich an?

Das Projekt soll Kinder unterstützen, die besser lesen lernen möchten. Teilnehmen können Kinder von der 2. bis zur 6. Klasse.

Die Lehrpersonen der Schulen, die mit uns für dieses Projekt zusammenarbeiten, geben interessierten Kindern oder deren Eltern den Informationsflyer zum Lesetandem ab. Die Eltern schicken das ausgefüllte Anmeldeformular an die Projektkoordination oder geben es in einer Zweigstelle der Kornhausbibliotheken ab.

Wer sind die Lesementorinnen und Lesementoren?

Es sind alles Erwachsene, die Zeit und Freude haben Kinder durch gemeinsames Lesen zu unterstützen. Sie machen diese Arbeit ehrenamtlich, werden also nicht dafür bezahlt. Als Entschädigung erhalten sie ein kostenloses Abo der Kornhausbibliotheken.

Wir haben mit allen Lesementorinnen und Lesementoren vorgängig Gespräche geführt und uns überzeugt, dass sie für diese Arbeit gut geeignet sind. Sie haben eine Vereinbarung zum Schutz der Kinder unterschrieben. Die meisten haben zusätzlich einen eintägigen Vorbereitungskurs besucht.